
NAHRUNG SELBER ANPFLANZEN

2. NAHRUNG ANPFLANZEN TEIL 2

1. Bodenqualität

Wie beeinflussen die umliegenden Pflanzen/Bäume/Mauern das Licht deines Beets?

- Die Gartenfläche sollte großteils mit Licht bedeckt sein.
- Teste deinen Boden.
- Hier gibt es 3 Möglichkeiten:
 - Lehmiger, zäher, klebriger Boden
 - Steiniger und sandiger Boden
 - Lockere humoser Boden -> „1. Klasse“ Gartenboden
- Wenn dein Boden aus den ersten 2 Möglichkeiten besteht, schaffe einen gesunden Boden.
 - Kaufe 10-20 Säcke (je nach Fläche) Erde/Dünger aus dem Baumarkt
 - Verteile es auf deiner Fläche.
 - Und grabe es um in deinen Garten.

2. Frucht - Folge - Plan

Warum Frucht - Folge - Plan?

- Verbessert deinen Boden.
- Hält deinen Garten so anbaufähig.

Vorgehensweise:

1. Viertel deinen Garten.

„Urboden“ Blütmischung	Schwachzehrer Erbsen
Starkzehrer Kürbisse	Mittelzehrer Karotten

2. Rotiere jedes Jahr die Felder.
 - Urboden -> Starkzehrer -> Mittelzehrer -> Schwachzehrer -> Urboden..
3. Lege zusätzlich Permakulturen an.
 - Diese sterben im Herbst ab und kommen im Frühling wieder
 - zb. Rhabarber

3. Beet anlegen

Wie machst du aus einem Rasen einen Garten?

- Normal fräst du deinen Rasen um und kannst erst im 3 Jahr anfangen anzupflanzen.

Doch du kannst auch einfach aus einem Rasen einen Garten machen:

Der „Folien oder Kartontrick“:

1. Schneide dir Karton oder Gartenfolie in der Größe der benötigten Fläche zu.
2. Fixiere den Karton oder die Folie mit Drahtstiften in der Erde.
3. Dadurch stellst du sicher, dass kein Licht durchkommt und alles darunter abstirbt.
4. Lasse diesen Karton von Frühjahr bis Mai/Juni liegen.
5. Um anzupflanzen, schneide ein Kreuz in den Karton und lasse dadurch deine Pflanze wachsen.
6. Unkraut stirbt somit auch ab und du sparst Zeit.

7. Unter der Folie kommen außerdem die Regenwürmer an die Oberfläche & holen sich von dort abgestorbene Blätter/Grashalme.
8. Dadurch wird der Boden angereicht mit Nährstoffen.
9. Nach dem Ernten nimm die Folie ab.
10. Streue Dünger auf die Fläche.
11. Fräse diesen in die Oberfläche ein.
12. Abschließend lege die Folie wieder auf die Fläche.

Fazit:

- Im Winter ist der Boden um 10 - 15 Grad wärmer.
- Dadurch bekommst du süße Winterkarotten. (=Candy Carrots)
 - *Grund:* Die in den Karotten vorhandene Stärke wird aufgrund des Frostes von der Karotte in Zucker umgehandelt und als Schutz gegen die Kälte verwendet.
- Für andere Gemüsesorten verwende Folientunnel oder Glashaus um die Saison in beide Richtungen zu verlängern.

Hinweis:

- Versuche Hochbeete in der Nähe der Küche mit Kräutern anzulegen, die du oft verwendest und konsumierst.
- Bei Beeten gibt es keine bestimmte Länge
- Die ideale Breite ist 75cm.
- Die Wegbreite zwischen den Beeten sollte 25-35cm.

4. 3 - dimensional - Gärtnern

1. Du baust in mehreren Dimensionen.
 - zb. Im Hochbeet und am Hochbeet in die Höhe
2. Du baust Mischfruchtfolgen, die sich gegenseitig helfen.
 - zb. Kürbisse, Mais und Erbsen.
 - Mais wächst in die Höhe und bildet Klettergerüst für Erbsen.
 - Kürbis braucht am Boden wenig Licht und wird durch Mais vor Schädlingen geschützt.
 - Nachteil: Unkraut jäten wird schwierig am Anfang, später jedoch hat Unkraut keinen Platz mehr und du somit weniger Arbeit.

Hinweis:

- Analysiere deinen Platz, deine Zeit, deinen Bedarf & deine Lagermöglichkeiten
- 100m² Garten sind ca. 10 Arbeitsstunden in der Woche.
- Deswegen fange klein an und baue regelmäßig weiter aus.